

Verband der Kleingärtner der Stadt und des Landkreises Meiningen e.V.

Gegr: 26.07.1934



Die historische Entwicklung des Verbandes der Kleingärtner des Kreises Meiningen

Das Gartenwesen hat in unserer Region eine lange Tradition. Nach schriftlichen Überlieferungen spricht man bereits seit dem Jahre 982 von Obst- und Krautgärten in der Kreisstadt Meiningen. Da diese in der Nähe der Werra gelegen, wurden selbige in den Jahren 1342 und 1374 durch große Hochwasser vernichtet. 1554 ist wieder von vielen Gärten die Rede. Diese wurden nun durch die Braunschweiger Truppen, welche die Stadt von Juni bis September belagert hatten, zerstört. Mit der Zunahme der Bevölkerung im 18. Jahrhundert wuchs der Bedarf an Gärten, so daß sogar die steilsten Hänge für den Gemüseanbau genutzt wurden.

1838 gründete sich der Verein für Pomologie und Gartenbau. Dieser Verein züchtete Obst, Gemüse und Blumen. 1864 hatte dieser Meininger Verein das größte Obstsortiment Deutschlands gesammelt. Das Sortenverzeichnis bestand aus, 531 Apfelsorten, 740 Birnensorten, 248 Pflaumensorten und 204 Sorten Kirschen. Es waren Bäume dabei, auf denen 40 Sorten veredelt waren.

1916 wurde der erste Schrebergartenverein in Meiningen gegründet, der Schrebergartenverein „Schafhof“. Ihm folgte 1919 der Verein „Hohe Leite“, 1920 der Verein „Werradamm“ und 1922 der Verein „Werratal“. Dies sind unsere ältesten Vereine und gehören heute noch unserem Kreisverband an.

1934 kam vom Reichs- und Preußischen Arbeitsminister die Anweisung alle losen Vereinigungen unter einer Dachorganisation zusammen zu führen. **So wurde am 26. Juli 1934 die „Stadtgruppe der Kleingärtner“ gegründet. Dies war die Geburtsstunde unseres Verbandes der Kleingärtner der Stadt und des Landkreises Meiningen.** Erster Vorsitzender war der Herr Steuersekretär Georg Zülch. Wenig später entstanden in den umliegenden Gemeinden die ersten Kleingartenvereine und man spricht vom Kreisverband der Kleingärtner.

Infolge der großen Not und Entbehrungen der Kriegs- und Nachkriegsjahre gründeten sich weitere Vereine.

Nach der Gründung der DDR entstand im Nov. 1949 aus dem Kreisverband die Kleingartenhilfe im FDGB – Kreisvereinigung Meiningen. Schwerpunkt dieser Vereinigung war die Bereitstellung weiterer Landflächen für Kleingartenanlagen und somit die Sicherung der Volksernährung.

1959 wurde in der DDR der „Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter“ (VKSK) gegründet. Jetzt gab es den Kreisverband des VKSK Kreisverband Meiningen. Erster Vorsitzender des Kreisverbandes war Walter Driesel. Inzwischen existierten 83 Vereine.

Durch die enorme Produktion von Obst, Gemüse, Fleisch und Eiern war der Kreisverband wesentliches Kriterium bei der Versorgung der Bevölkerung. 1975 z.B. wurden zusätzlich zum Eigenbedarf der Kleingärtner z.B. 65 t Gemüse, 68 t Obst, 2,6 t Honig, 12 t Weißfleisch und 1.167.000 Eier erzeugt.

Ab 1978 gab einen hauptamtlichen Sekretär des VKSK (Hannes Frenkel). Vorsitzender des Kreisverbandes war Eberhard Gundelwein. In der Zeit des VKSK fanden jährlich bis zu acht große Ausstellungen, Lehr- und Leistungsschauen u.a. Veranstaltungen statt. Es gab Frauen- und Jugendaktive die sich sehr engagierten. 1988 existierten 128 Vereine, davon 47 Kleingartenvereine und 81 Kleintiervereine.

Mit der politischen Wende 1989 trennten sich die Kleintierzüchter und Kleingärtner und gründeten eigene Kreisverbände. Erster Vorsitzender des KV der Kleingärtner nach der Wiedegründung war Gerhard Schube. Auf ihn, die nächsten Vorstände und die Vereine kam eine Unmenge neuer und komplizierter Aufgaben zu. In unzähligen Stunden wurde und wird durch die Vereine eine hervorragende ehrenamtliche und soziale Verbands- und Vereinsarbeit geleistet. Dafür gebührt allen Gartenfreunden herzlicher Dank. Seit einigen Jahren gibt es wieder reges und abwechslungsreiches Verbandsleben.

Im Jahre 2009 begingen wir unser 75jähriges Jubiläum. Dies wurde mit einer Reihe von Veranstaltungen würdig begangen.

So u.a. einige Obst- und Gemüseausstellungen. Absolut Novum war die Herausgabe des zweiten Sonderstempels mit Ersttagsbrief, zu welchem wieder ein Sonderpostamt der DP eingerichtet wurde. Im Oktober fand eine große Festveranstaltung mit über 250 Gartenfreunden und hochkarätigen Gästen statt.

Ersttagsbrief und Sonderstempel 2009



Ersttagsbrief und Sonderstempel 2004



Dies Briefe wurden von Sammlerfreunden aus Deutschland und sogar aus Österreich, Holland und der Schweiz erworben.

Alles in allem haben wir eine abwechslungsreiche 75-jährige Geschichte mit allen Höhen und Tiefen des Verbandes und der Vereine hinter uns.

Sie war geprägt von mehreren politischen Gesellschaftsordnungen, von dem hohen Engagement und den Idealismus vieler Gartenfreunde, ohne die das heute Erreichte nicht möglich gewesen wäre.

Auch künftig wird der Kreisverband mit seinen 27 Vereinen alles tun, um den Erhalt und die Förderung des Kleingartenwesens in unserer Region zu sichern, damit die heutigen und kommenden Kleingärtnergenerationen auch in Zukunft mit Freude ihrem schönsten Hobby der Welt nachgehen können.

Eine alte chinesische Weisheit sagt:

Willst du ein paar Stunden glücklich sein, dann trinke Wein.

Willst du ein paar Jahre glücklich sein, dann heirate.

Willst du ein Leben glücklich sein, dann suche dir einen Garten.